

Zukunft Biene

Die Sicht der Imkereibranche

Biene  Österreich

Bienengesundheit – Trennung der Ursachen

Klare Trennung in Argumentation und Darstellung:

- Parasiten, Viren, etc.

versus

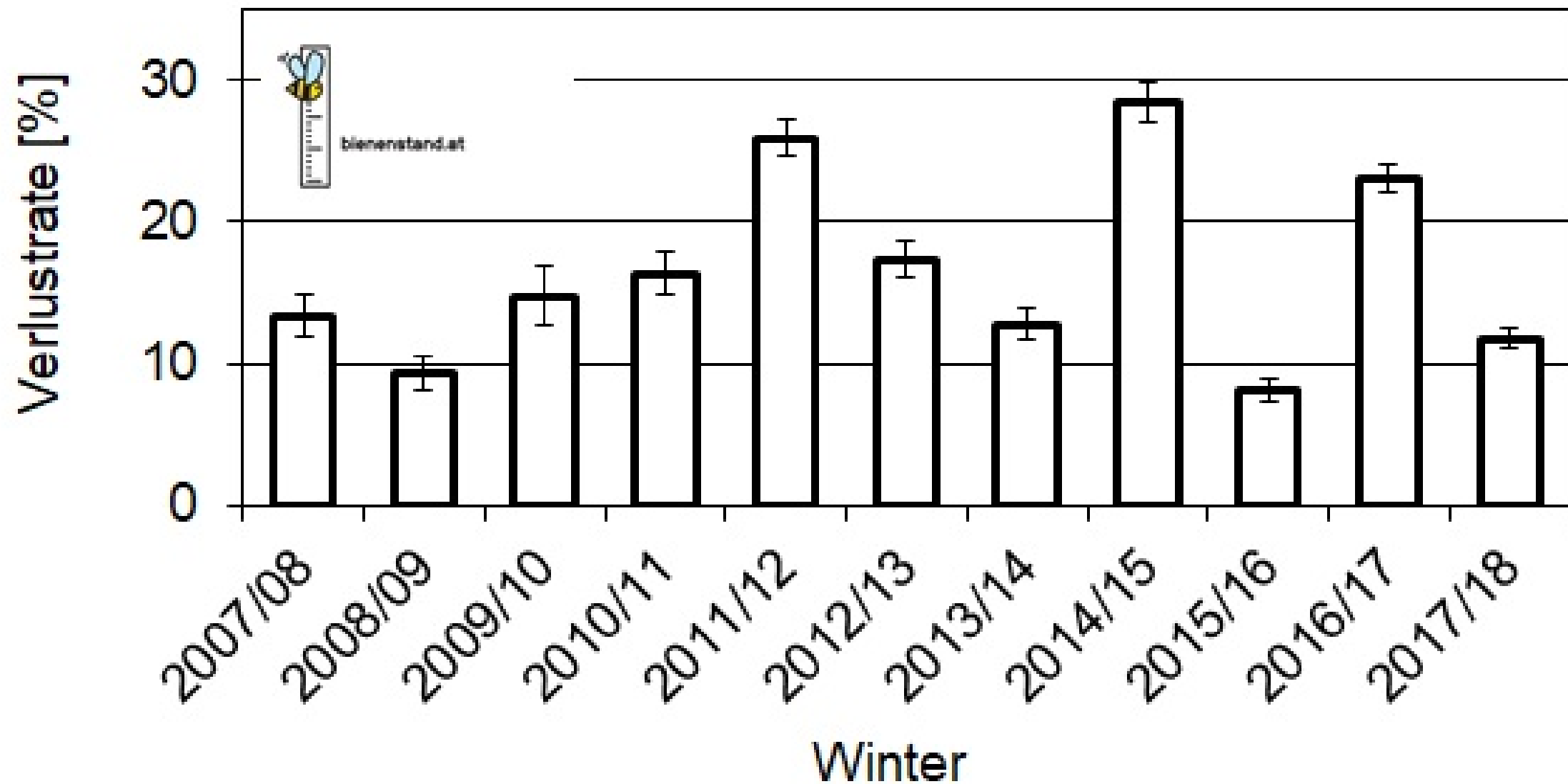
- Pestizide, Biozide, etc.

=Voraussetzung für sachliche, lösungsorientierte Diskussion!

Varroa und sonst nichts??

- Im Winter sterben Bienenvölker ab – natürlicher Ausleseprozess!
- Auch ohne Varroa 10% Winterverluste „normal“
- ImkerInnen sind gut geschult – Bienengesundheitsprogramm:
- Anzahl Kurse Thema/Jahr : 260; Anzahl Teilnehmer: 6300
- Kann immer besser werden!
- Varroa Warndienst: Projekt (LK Warndienst) mit LKÖ und AGES
 - Ca. 20% der Zugriffe auf Varroa Warndienst
- Varroa Wetter
- Manchmal Varroabefall = Kalamität (vgl. Derbrüssler 2018)
 - (Siehe: Varroabefall und klimatische Bedingungen)
- Verluste werden durch ImkerInnen wieder aus eigenen Mitteln ausgeglichen – (ohne finanzielle Unterstützung der öffentlichen Hand)

Bienenvolksverluste in Österreich im Winter



Trachtpflanzen-Diversität

- CSI Pollen
- In vielen Regionen im Sommer keine ausgewogene Pollenversorgung
- LW kann Teil der Lösung sein!
- Chance in einem neuen Agrarumweltprogramm
 - Voraussetzung: einkommenswirksame Dotierung von Maßnahmen zur „bienengerechten Bewirtschaftung von Acker- und Grünland“ für LW!

„Bienenschädliche Substanzen“ 1

- Grundsätzlich erfreuliche Entwicklung bei Neonics:
 - Im Mehrjahresvergleich Verringerung des Anteils exponierter Bienenstände (für vom Teilverbot erfassten Wirkstoffe)
 - von 93% (2009 – Projekt Mellissa) auf 16% bis 19% (2014-2016 Projekt Zukunft Biene)
 - **Endgültige Verbot war richtig!!**
- Jedoch werden immer wieder bienengefährliche Wirkstoffe in Bienen und Bienenbrot gefunden
- Wir brauchen ein transparentes, zentrales und bundesweites Monitoring, um Überblick zu haben und rechtzeitig auf Probleme reagieren zu können.
 - Sollte im Interesse aller (BMNT, Länder und Zulassungsbehörde) sein.
 - Derzeit nicht immer befriedigend gelöst (siehe Fall Kärnten)

„Bienenschädliche Substanzen“ 2

- Thematik Notfallzulassungen
- Thematik rückstandsfreie Bienenprodukte (va. Pollen)
- Thematik: Umsetzung der Guidelines der EFSA für die Zulassung von PSM im Hinblick auf Bestäuber
- **Abdeckung der Anforderungen gemäß Richtlinie 2010/21/EU**
(Überprüfung der tatsächlichen Exposition von Honigbienen gegenüber Clothianidin, Thiamethoxam, Imidacloprid und Fipronil)
 - Wurden bis dato von der Imkereibranche finanziert!

Danksagung

- Teilnehmenden ImkerInnen
- Prof. Crailsheim, Rudi Moosbeckhofer und Team für termingerechte Abwicklung und Berichterlegung
- BMNT und Länder (Financiers)

